

Baulasterklärung

gegenüber der Bauaufsichtsbehörde zu der Bauakte Nr.

Ich/wir (Namen **und** Anschrift aller Grundstückseigentümer einsetzen)

bin/ sind alleinige/r Eigentümer des

Flurstückes _____ der Flur _____

der Gemarkung _____

Mir/uns ist bekannt, dass im Zusammenhang mit der Errichtung des/der (genaue Bezeichnung der Bau-
maßnahme) _____

durch Herrn/Frau (Name und Anschrift des Bauherrn) _____

auf dem Flurstück _____ der Flur _____

der Gemarkung _____

die baurechtlich vorgeschriebenen Abstände bzw. Abstandsflächen nicht eingehalten werden.

Die der Bauaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorliegenden Bauunterlagen für diese Maßnahme sind mir/uns bekannt.

In Kenntnis der rechtlichen Bedeutung einer Baulast wird hiermit unwiderruflich - auch für die Rechtsnachfolger - das Einverständnis zu der folgenden Eintragung in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg erteilt:

„Gemäß § 6 Abs. 2 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein vom 22. Januar 2009 (GVOBl. Schl.- H. 2009, S. 6) werden zur Durchführung der vorstehend beschriebenen Baumaßnahme Abstände bzw. Abstandsflächen in einer Länge von _____ m und einer Tiefe von _____ m im Bereich des Bauwerks auf das o. g. Grundstück als Baulast übernommen. Die anliegenden Lagepläne und Bauzeichnungen sind Bestandteil dieser Erklärung. Die Baulasterklärung soll erlöschen, falls auf dem belasteten Grundstück an den o. g. Anbau (z. B. Wintergarten) angebaut werden soll. Die Löschung erfolgt bei Erteilung einer Baugenehmigung für einen evtl. künftig geplanten Anbau.“

_____, den _____

ausgewiesen durch
Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Vorstehende und die auf den Anlagen enthaltene(n) Unterschrift(en) wurde(n) in meiner Gegenwart geleistet und wird/werden hiermit anerkannt/beglaubigt.

_____, den _____

(Unterschrift)